

Einleitung	XI
------------------	----

TEIL I

Methode, Fragestellung, Forschungsstand

1. Historisches Arbeiten im Fach Musikpädagogik	3
1.1 Dreischrittiger historischer Forschungsprozess	3
1.2 Musikpädagogik als gegenwarts- und zukunftsbezogene Disziplin	4
1.3 Gegenwartsbezug historischer Forschung	4
1.4 Begründungen einer historischen Musikpädagogik	10
1.5 Ansatz I: Strukturgeschichte als Ziel	12
1.6 Ansatz II: Ausgangspunkt Einzelfall	15
1.7 Relevanzkriterien für historisches Arbeiten in der Musikpädagogik	18
2. Forschungsfrage, Methode und Aufbau der vorliegenden Studie	20
2.1 Forschungsfrage	20
2.2 Mikrohistorie als Ausgangspunkt	21
2.3 Montage als Erzählstrategie	24
3. Quellenkorpus und Forschungsstand	29
3.1 Quellenkorpus	29
3.2 Forschungsstand: Entwicklung institutioneller musikalischer Bildung im 19. Jahrhundert	31
3.2.1 <i>Situation in Frankfurt</i>	31
3.2.2 <i>Überregionale Entwicklungen</i>	33

TEIL II

Quellenanalysen

4. Einführung: Entwicklung der Musikschule Frankfurt von 1860 bis ca. 1885	39
--	----

5.	Quellenanalyse I: Franz Joseph Kunkel, <i>Die Musikschule zu Frankfurt a. M. und die erste Prüfung der Eleven daselbst</i> (1861)	43
5.1	Einführung	43
5.2	Verfasser, Entstehungszeit, Adressat	43
5.3	Inhalt und Themenbereiche	44
5.4	Zum Autor Franz Joseph Kunkel	46
5.4.1	<i>Berufserfahrungen als Musiklehrer am Lehrerseminar Bensheim</i>	47
5.4.2	<i>Einstellung zu Konservatorien</i>	48
5.4.3	<i>Kunkel als kompetenter und gut informierter Berichterstatter</i>	52
5.5	Organisation und Ausrichtung zeitgenössischer musikalischer Ausbildungsstätten	53
5.5.1	<i>Ziele und Ausrichtungen zeitgenössischer musikalischer Ausbildungsstätten</i>	53
5.5.2	<i>Rückbezug zu Kunkel und zur Musikschule Frankfurt</i>	55
5.5.3	<i>Ähnliche Zielvorstellungen Kunkels und der Gründer der Musikschule Frankfurt</i>	57
5.6	Vorgeschichte der Gründung der Musikschule Frankfurt	58
5.6.1	<i>Ergebnisloser Versuch der Mozartstiftung zur Gründung eines Konservatoriums</i>	58
5.6.2	<i>Errichtung des Saalbaus Frankfurt (1859–1861)</i>	61
5.6.3	<i>Eröffnung der Musikschule als Reaktion auf das Scheitern der Pläne der Mozartstiftung</i>	62
5.7	Abschluss: Schwierige Voraussetzungen zur Gründung einer Musikschule	63
5.7.1	<i>Motive für Kunkels ablehnende Haltung gegenüber der Musikschule Frankfurt</i>	63
5.7.2	<i>Bedeutung der Quelle über das Verhältnis Kunkel versus Musikschule hinaus</i>	65
6.	Quellenanalyse II: <i>Staats- und Adreßhandbuch der Freien Stadt Frankfurt</i> (1861)	67
6.1	Einführung	67
6.2	Verfasser, Entstehungszeit, Adressat	67
6.3	Inhalt und Themenbereiche	68
6.4	Zeitgenössisches Verständnis des Begriffs ‚klassisch‘	70
6.5	Das ‚Klassische‘ bei den Gründern der Musikschule Frankfurt	72
6.5.1	<i>Hermann Hilliger</i>	72

6.5.2	<i>Wigand Oppel</i>	74
6.5.3	<i>Heinrich Henkel</i>	78
6.5.4	<i>Johann Christian Hauff</i>	81
6.6	Abschluss: Das ‚Klassische‘ als Ausgangspunkt musikpädagogischen Handelns	82
7.	Quellenanalyse III: Wilhelm Lutz, Aufruf zur Förderung der Musikschule (1870)	85
7.1	Einführung	85
7.2	Verfasser, Entstehungszeit, Adressat	85
7.3	Inhalt und Themenbereiche	86
7.4	Exkurs: Währungs- und Einkommensverhältnisse in Deutschland um 1870	88
7.5	Finanzierung musikalischer Ausbildungsstätten in Deutschland im 19. Jahrhundert	89
7.6	Finanzierung der Musikschule Frankfurt	91
7.6.1	<i>Phase I: Finanzierung durch die Gründer der Musikschule (1860–1865)</i>	92
7.6.2	<i>Phase II: Finanzierung durch die Stadt Frankfurt (1866–1870)</i>	95
7.6.3	<i>Phase III: Finanzierung durch Spenden von Privatpersonen (1871–1873)</i>	97
7.7	Finanzierungsphasen als Anerkennungsprozess	102
7.8	Abschluss: Entwicklung der Musikschule unter den Bedingungen einer sich wandelnden städtischen Kulturpolitik	104
8.	Quellenanalyse IV: Sophie Henkel, Gutachten zur Erteilung von Gesangunterricht (1922)	107
8.1	Einführung	107
8.2	Verfasserin, Entstehungszeit, Adressat	107
8.3	Inhalt und Themenbereiche	108
8.4	Biographischer Hintergrund	108
8.4.1	<i>Friederike Best</i>	109
8.4.2	<i>Sophie Henkel</i>	110
8.5	Verschiedene Musikbegriffe Bests und Henkels	111
8.6	Konventionen zur musikalischen Ausbildung und Berufstätigkeit von Frauen	113
8.6.1	<i>Musikalische Ausbildung von ‚Höheren Töchtern‘</i>	114
8.6.2	<i>Musikbezogene Berufsmöglichkeiten für Frauen im 19. Jahrhundert</i>	114

8.7	Ausbildungsgang an der Musikschule Frankfurt zwischen 1860 und ca. 1885	116
8.8	Abschluss: Gestaltung des Ausbildungsgangs unter Beachtung zeitgenössischer Konventionen	120
9.	Quellenanalyse V: Heinrich Henkel, <i>Konservatorium oder Musikschule</i> (1883)	123
9.1	Einführung	123
9.2	Verfasser, Entstehungszeit, Adressat	123
9.3	Inhalt und Themenbereiche	124
9.4	Historischer Kontext	126
9.4.1	<i>Entwicklung des musikalischen Ausbildungswesens bis ins 19. Jahrhundert in Deutschland und Europa</i>	126
9.4.2	<i>Organisation musikalischer Ausbildungsstätten und eines umfassenden Ausbildungswesens</i>	131
9.4.3	<i>Nationalismus und Musik</i>	132
9.4.4	<i>Situation in Frankfurt im Jahr 1883</i>	135
9.5	Abschluss: Agieren unter Druck, neues Profil als Ausweg aus der Konkurrenzsituation	140

TEIL III

Interpretation

10.	Systemtheoretisches Denken als Interpretationsperspektive	145
10.1	Interpretation als Vermittlung zwischen historischen Mikro- und Makroebenen	145
10.2	Anwendungsmöglichkeiten systemtheoretisch inspirierter Verfahren in der Geschichtswissenschaft und Musikpädagogik	150
10.3	Pro und Contra einer systemtheoretisch inspirierten Analyse für die vorliegende Arbeit	153
10.4	Konkrete Vorgehensweise	157
11.	Analyse der mikrohistorischen Ergebnisse aus systemtheoretischer Perspektive	159
11.1	Grundlagen eines sozialen ‚Systems Musikschule‘	159
11.1.1	<i>Was ist ein System? Komplexitäts- und Emergenzbegriff ...</i>	159

11.1.2	<i>Gründung der Musikschule Frankfurt zur Erweiterung des städtischen Unterrichtsangebots – Emergenzeffekte eines sozialen ‚Systems Musikschule‘</i>	160
11.1.3	<i>Selbsterhaltung eines Systems: Autopoiesisbegriff</i>	162
11.1.4	<i>Sicherung der Existenz und Streben nach Anerkennung als Ausdruck der Autopoiesis eines ‚Systems Musikschule‘</i> ...	162
11.2	Kommunikation im Rahmen eines sozialen ‚Systems Musikschule‘	165
11.2.1	<i>Kommunikationsregeln: Sinn-, Funktions- und Codebegriff</i>	165
11.2.2	<i>Kommunikation im ‚System Musikschule‘ nach den Regeln eines ‚politischen Systems‘?</i>	167
11.2.3	<i>Differenzbegriff, strukturelle Kopplung</i>	170
11.2.4	<i>Strukturelle Kopplungen zur Spezifizierung der Funktion eines ‚Systems Musikschule‘</i>	172
11.2.5	<i>Strukturelle Kopplung mit dem Kunstsystem</i>	173
11.2.6	<i>Strukturelle Kopplung mit dem Moralsystem</i>	178
11.3	Skizze eines ‚Systems Musikschule‘	180
12.	Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick	182

ANHANG

Quellen I–V zu Teil II: Quellenanalysen

Quelle I: Franz Joseph Kunkel, <i>Die Musikschule zu Frankfurt a. M. und die erste Prüfung der Eleven daselbst am 28. März 1861</i> (1861)	189
Quelle II: Anzeige der Musikschule Frankfurt im <i>Staats- und Adreß-Handbuch der Freien Stadt Frankfurt</i> (1861)	197
Quelle III: Wilhelm Lutz, <i>Näheres über Gründung etc. der Musikschule</i> (1870)	198
Quelle IV: Sophie Henkel an die Frankfurter Schuldeputation vom 21. Dezember 1922 (1922)	200

Quelle V: Heinrich Henkel, <i>Konservatorium oder Musikschule</i> (1883)	201
Quellen- und Literaturverzeichnis	205
Personenregister	230
Nachwort	234